



## Projektpartner

Der Modellversuch TellMe ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) gefördertes Verbundvorhaben zwischen dem Forschungszentrum artec der Universität Bremen, dem Landesinstitut für Schule in Bremen und dem Senator für Bildung und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen.

Beteiligte Schulen und Bildungseinrichtungen:

- Technisches Bildungszentrum Mitte  
Abt. Elektrotechnik  
An der Weserbahn 4 - 5  
D-28195 Bremen
- Schulzentrum des Sek. II  
Veogesack,  
Berufliche Schulen für Metall- und  
Elektrotechnik  
Kerschensteiner Str. 5  
D-28757 Bremen
- Technisches Bildungszentrum Mitte  
Abt. Metalltechnik  
Im Holter Feld  
D-28309 Bremen
- Landesinstitut für Schule (LIS)  
Am Weidedamm 20  
D-28215 Bremen



## Kontakt



Universität Bremen



Forschungszentrum  
artec

Enrique-Schmidt Str. (SFG)  
D-28359 Bremen, Germany

Tel.: (0421) 218 - 7307  
Fax: (0421) 218 - 4449

Dr. Dieter Müller  
E-Mail: [mueller@artec.uni-bremen.de](mailto:mueller@artec.uni-bremen.de)

Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Bruns  
E-Mail: [bruns@artec.uni-bremen.de](mailto:bruns@artec.uni-bremen.de)



**Telemediale Lernumgebungen  
für Berufliche Schulen  
am Beispiel des neuen Berufs  
'Mechatroniker/-in'**

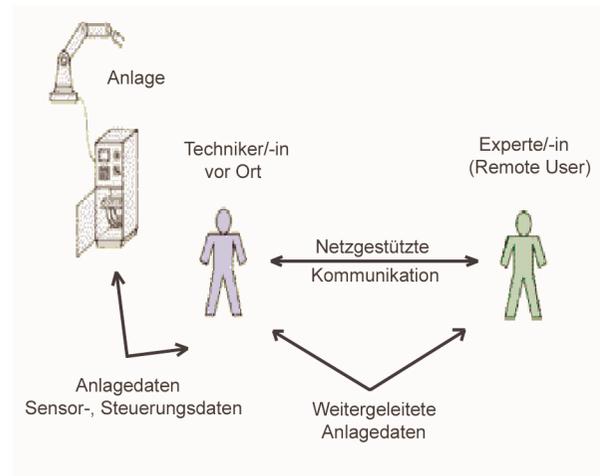
In dem Modellversuch TellMe sollen Konzepte zum Einsatz telemedialer Lernumgebungen in der Berufsschule - speziell für den Ausbildungsberuf 'Mechatroniker/Mechatronikerin' - entwickelt und erprobt werden.

Die Leitidee des Projektes besteht darin, örtlich verteilte Lernangebote über Datennetze abrufbar zu machen und in einem realen und virtuellen Lernortverbund zu integrieren. Dabei wird auf aktuelle Ansätze aus der Telematik zurückgegriffen, die Möglichkeiten der Fernbeobachtung, -steuerung, -montage und -wartung von realen Anlagen und Maschinen aufzeigen.

Auszubildende können hierdurch praktische Übungen, Experimente und Lernaufgaben an Maschinen und Anlagen durchführen, die nicht 'vor Ort' erfügar sind. Diese telemedialen Lernangebote sollen durch entsprechende lokale Angebote auf der Basis von Virtual Reality (VR)- und Simulationstechniken ergänzt werden.

Erprobt werden soll das Konzept an Problemstellungen aus dem Teleservice im Ausbildungsberuf 'Mechatroniker/-in'.

Als thematischer Gegenstandsbereich aus der betrieblichen Praxis wird der Teleservice ins Zentrum der konkreten didaktischen Erprobung gestellt. Der Teleservice hat inzwischen eine erhebliche Bedeutung gerade auch für den neuen Ausbildungsberuf Mechatroniker/Mechatronikerin erlangt und stellt neue Anforderungen an das fachliche Wissen und Können. Das duale Berufsbildungssystem und dabei insbesondere die Berufsschule darf nicht unvorbereitet auf diese Entwicklung reagieren.



Als wichtigste Ergebnisse des Modellversuches werden erwartet:

1. Konzeptionen für das Design, die Realisierung und die unterrichtliche Nutzung telemedialer Lernumgebungen
2. Implementation zukunftsbedeutsamer Lerninhalte und -formen in die beruflichen Erstausbildung - schwerpunktmäßig im Bereich des Teleservice/Mechatronik
3. Qualitätsverbesserung von Lehr-/Lernangeboten in der beruflichen Erstausbildung durch die gemeinsame Nutzung verteilter und knapper Ressourcen im Lernortverbund mittels telemediabasierter Lern-/Arbeitsumgebungen
4. Unterstützung von (Tele-) Kooperationen zwischen unterschiedlichen Institutionen beruflicher Bildung im regionalen und überregionalen Zusammenhang.